

**Spendenmittelverwendung aus dem
Spendenkonto „Coronahilfe“ zugunsten der
Gemeinschaft Sant`Egidio e. V.**

12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02461

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.01.2021
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<ul style="list-style-type: none">● Coronabedingter Zuschussantrag der Gemeinschaft Sant`Egidio e. V.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">● Gewährung eines Zuschusses für den Betrieb der Mensa im Pfarrsaal von St. Sylvester für das Jahr 2021 sowie die Beschaffung von Masken● Spendenmittelverwendung aus dem Spendenkonto „Coronahilfe“
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	<ul style="list-style-type: none">● 31.000 Euro aus Spendenmitteln des Spendenkontos „Coronahilfe“ der Landeshauptstadt München
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">● Gewährung eines Zuschusses in einer Höhe von 31.000 Euro an die Gemeinschaft Sant`Egidio e. V. für den Betrieb der Mensa im Pfarrsaal von St. Sylvester für das Jahr 2021 aus Spendenmitteln des Spendenkontos „Coronahilfe“ der Landeshauptstadt München
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none">● Mensa● Coronahilfe
Ortsangabe	<ul style="list-style-type: none">● 12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann● St. Sylvester

**Spendenmittelverwendung aus dem
Spendenkonto „Coronahilfe“ zugunsten der
Gemeinschaft Sant`Egidio e. V.**

12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02461

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.01.2021
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Aufgrund der derzeitigen COVID-19 Pandemielage sind im Januar keine Ausschusssitzungen (mit Ausnahme der Sitzungen des Kinder- und Jugendhilfeausschusses) anberaumt. Eine Vorberatung bzw. Beschlussfassung im eigentlich zuständigen Sozialausschuss konnte deshalb nicht erfolgen. Selbst wenn ein bestimmtes Sachgebiet einem beschließenden Ausschuss durch Geschäftsordnungsbestimmung übertragen worden ist, kann die Vollversammlung die Beschlussfassung in einer bestimmten Angelegenheit jederzeit an sich ziehen. Da noch im Januar 2021 eine Entscheidung zu treffen ist, wird die Angelegenheit unmittelbar in die heutige Vollversammlung eingebracht.

Gem. § 22 Abs.1 Nr. 19 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshaupt München ist die Auszahlung von Schenkungsmitteln an juristische Personen in Höhe von mehr als 10.000 Euro dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

1. Der Antragsteller

Die Gemeinschaft Sant`Egidio e. V. ist eine steuerbegünstigte Körperschaft. Die Gemeinschaft ist eine 1968 in Rom entstandene christliche Gemeinschaft, die sich der Freundschaft mit den Armen verschrieben hat. Sie ist mittlerweile in über 70 Ländern aktiv. In Deutschland ist die Gemeinschaft seit 1983, in München seit über 25 Jahren in folgenden Bereichen sozial tätig:

- Obdachlosen, armen und bedürftigen Menschen bietet sie in der Mensa der Gemeinschaft in St. Sylvester in Schwabing kostenloses Essen, Freundschaft und Gespräche an.

- Schüler*innen sowie Studierende besuchen obdachlose Menschen auf den Straßen der Innenstadt.
- Einsamen alten Menschen im Altenheim St. Elisabeth in Fürstenried West wird regelmäßige Begleitung angeboten.
- Flüchtlinge im Dominikus-Zentrum lernen bei ihnen Deutsch und finden Freundschaft.
- Flüchtlingskinder und Kinder aus sozial schwachen Familien erfahren Abwechslung in angebotenen Spielgruppen.

2. Das Projekt

Für den Betrieb der Mensa im Pfarrsaal von St. Sylvester wird für das Jahr 2021 ein Zuschuss beantragt. Hier bekommen Obdach- und Wohnsitzlose sowie viele ältere Bedürftige unter Einhaltung der jeweils geltenden Hygienevorschriften im Kontext der Corona-Pandemie jeden Samstag und Sonntag ein Mittagessen.

Ca. 80 ehrenamtliche Helfer*innen richten den Pfarrsaal her, decken die Tische und nehmen das gelieferte Essen entgegen. Sie servieren das Essen am Tisch und setzen sich auch zu den Besucher*innen, um sich mit ihnen zu unterhalten. Mit dem kostenlosen Mittagessen soll die konkrete materielle Not gelindert werden sowie eine zwischenmenschliche Begegnung auf Augenhöhe stattfinden. Es sollen soziale Kontakte zwischen Bedürftigen und den Freiwilligen ermöglicht werden, die auch über die Mensa hinaus bestehen. Somit sollen auch Barrieren zwischen den unterschiedlichen sozialen Schichten abgebaut werden. Im Sommer des Jahres 2020 nahmen jeweils ca. 170 Personen an den Mittagessen teil, im Dezember 2020 sind es aktuell ca. 300. Für 2021 wird nach derzeitiger Planung von ca. 260 Essen (Samstag und Sonntag an 45 Wochenenden) ausgegangen. Im Sommer 2020 ging man noch von ca. 100.000 Euro für Essen aus. Die Mahlzeiten kommen zu ca. 60 % Obdach- bzw. Wohnsitzlosen und ca. 40 % alten, bedürftigen Personen zu Gute.

Aktuell erfolgt die Essensausgabe aufgrund der Pandemiesituation als „Mensa to go“.

Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktueller Planung im Dezember 2020 für das Jahr 2021 voraussichtlich auf 185.200 Euro. Hierin sind Essenskosten in Höhe von 162.000 Euro enthalten, sowie 7.200 Euro für Masken. Als Eigenmittel stehen 31.000 Euro zur Verfügung. Bei der Kirchenstiftung St. Sylvester sind 20.000 Euro Förderung beantragt, bei der Erzdiözese München und Freising 10.000 Euro. Darüberhinaus wurde bei der Stiftungsverwaltung des Sozialreferates der Landeshauptstadt München ein Zuschuss von 30.000 Euro beantragt, welcher aus Mitteln der „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ sowie der „Anna Krauß-Stiftung“ finanziert werden soll.

Überdies ist eine Antragstellung beim SZ-Adventskalender zur weiteren Förderung ab Mitte 2021 beabsichtigt.

In der Vergangenheit bzw. aktuell wurde das Projekt bereits aus Mitteln der Coronahilfe der Landeshauptstadt München vor dem Hintergrund der Dringlichen Anordnung des Herrn Oberbürgermeisters vom 26.03.2020 (vgl. Sitzungsvorlage des Sozialausschusses vom 28.05.2020 Nr. 20-26 / V 00035) seitens der Abteilung Gesellschaftliches Engagement mit einem Betrag von 12.000 Euro im Mai 2020 sowie vom SZ-Adventskalender i. H. v. 15.000 Euro für einen Zeitraum von Juli 2020 bis Juni 2021 gefördert.

Über andere Zuschussgeber sollen im Laufe des Jahres 2021 ggf. weitere Beträge akquiriert werden.

Es werden hier Kosten aufgrund coronabedingtem Anstiegs der Essensanzahl in Höhe von 30.000 Euro sowie zusätzlich ein Betrag von 1.000 Euro zur Anschaffung von Masken beantragt.

3. Spendenkonto Coronahilfe

Durch die Abteilung Gesellschaftliches Engagement im Sozialreferat der Landeshauptstadt München ist zu Beginn der Corona-Pandemie in Deutschland ein Sonderspendenkonto „Corona-Hilfe“ verbunden mit dem stadteigenen Projekt „Helft den Helfern“ eingerichtet worden. Mit den dort eingehenden Spenden werden Projekte gefördert, mit welchen die negativen Auswirkungen auf die Menschen bzw. die Gesellschaft gemildert werden sollen.

Stand Mitte Dezember sind bisher insgesamt über 390.000 Euro an Spendenmitteln zu Gunsten des Spendenkontos der Coronahilfe sowie des Projekts „Helft den Helfern“ eingegangen.

Von den Mitteln sind bisher insgesamt rund 230.000 Euro ausgegeben. Insoweit kann der Zuschuss aus den Spendenmitteln gewährt werden.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Schreyer, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Der Gemeinschaft Sant`Egidio e. V. wird für die Mensa für das Jahr 2021 sowie für Masken ein Zuschuss in Höhe von 31.000 Euro aus Spendenmitteln der Coronahilfe der Landeshauptstadt München gewährt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit
An die Gleichstellungsstelle für Frauen**

z.K.

Am

I.A.